

Medienliste zum Thema DDR-Mauerfall

Leben in der DDR

DVD-Video 54 min f, 2004

4602301

Die DDR ist für die heutigen Jugendlichen weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; Informationen und Texten für die Schüler.

Adressaten: A(8-13); Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*
Die DVD eignet sich nur bedingt für den Einsatz im Unterricht. Gut ist die Auswahl und Aufbereitung der begleitenden Unterrichtsmaterialien, da es Quellentexte und Arbeitsaufträge zu allen auf der DVD dargestellten Teilaspekte gibt. Aber auch hier gilt, dass die Gesamtkonzeption in ihrem Anspruch auf die Sekundarstufe II abhebt. Die Filmsequenzen entstammen DDR-Unterrichtsfilmern, die der ideologischen Erziehung und der Selbstdarstellung des Staates dienten. Diese werden in der DVD konfrontiert mit der Erlebnishwirklichkeit einiger Zeitzeugen. Diese subjektiven Einschätzungen können allerdings nicht die Kluft, die zwischen Realität und Selbstanspruch der DDR herrschte, für Schüler verständlich herausarbeiten. Daher wären für Schüler der Sek. I, denen die Lebenswirklichkeit der DDR fremd ist, verbindende und erläuternde Kommentare notwendig.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Gymnasium:
Kursstufe

Lehrplan: *Geschichte:*

Gymnasium: Kursstufe

Der Mauerbau im DDR-Unterricht

DVD-Video ca. 165 min sw+f, 2005

4602332

Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der sogenannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel eines Schulungsvideos der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird deutlich, wie das Lernziel - das Feindbild des militaristischen Westens - den SchülerInnen nahe gebracht wurde. Die damals an der Unterrichtsstunde Beteiligten wurden zwischen 2003 und 2005 hinsichtlich ihrer damaligen Rolle und Erfahrungen interviewt. Außerdem steht die Langzeitdokumentation "Halt! Zonengrenze" des Journalisten F.J. Schreiber zur Verfügung. Er hat seit 1954 kontinuierlich an der deutsch-deutschen Grenze gedreht.

Adressaten: A(9-13); Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*
Die Aufzeichnung einer Unterrichtsstunde zur politischer Bildung in der DDR in der 10. Klasse einer POS ist ein interessantes zeitgeschichtliches Dokument und kann in doppelter Hinsicht gut im Unterricht eingesetzt werden:
Es ermöglicht den heutigen SchülerInnen einen anderen, motivierenden Zugang zum Thema Mauerbau und der Auseinandersetzung mit diesem Thema in der DDR. Die Geschichte des Mauerbaus

kann aus der unmittelbaren Perspektive der offiziellen DDR-Geschichtsschreibung beleuchtet werden und bietet so eine Chance zur Multiperspektivität bei der Beurteilung der Funktion des 'antifaschistischen Schutzwalls'. In den Interviews spiegeln sich die politische Sozialisation und Einzelbiografien der Schüler und der Lehrerin in der DDR mit ihren Brüchen und Widersprüchen.

Daneben können sich die SchülerInnen mit Aspekten der Unterrichtsgestaltung beschäftigen und z.B. anhand der Interviews mit ehemaligen SchülerInnen und KollegInnen die damalige Rolle des Lehrers, die angewandten Unterrichtsmethoden oder die Verhaltensweisen der SchülerInnen im Unterricht analysieren.

Der Titel der DVD ist leider irreführend, da nur eine einzelne, unter besonderen Bedingungen entstandene Unterrichtsstunde im Jahr 1977 dokumentiert wurde. Die Interviews mit den ehemaligen Beteiligten setzen sich nicht kritisch mit den historischen Vorgängen um den Mauerbau und ihre Aufarbeitung im damaligen Unterricht auseinander. Dieses Defizit muss im Unterricht - ebenso wie die fehlenden politischen Hintergründe (z. B. Alleinvertretungsanspruch, Westorientierung der Deutschlandpolitik, NATO-Strategien, Statistiken zur Republikflucht usw.) thematisiert werden. Dabei sind die angebotenen Arbeitsmaterialien nicht sehr hilfreich, da sie oft nur ein Fragengeländer darstellen.

Die Langzeitdokumentation des westdeutschen Filmemachers F.J. Schreiber über den Ausbau der Grenzanlagen ab 1950 beschränkt sich auf viele technische Details der Grenzanlagen und vernachlässigt die politischen Hintergründe.

Bildungsstandards: Geschichte:

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Kurstufe

Lehrplan:

Geschichte:

Gymnasium: Kurstufe

"1945" - Vom Ende zum Anfang

DVD-Video 95 min sw+f, 2005

4602315

Die Niederlage des Deutschen Reiches war für Europa ein Akt der Befreiung: Ende April trafen sich die Sieger aus Ost und West an der Elbe, am 8. Mai kapitulierte die Wehrmacht. Wie erlebten die Deutschen das Ende des Zweiten Weltkrieges und danach den Neubeginn? Die DVD verdeutlicht anhand von Filmen, Bildern, Rundfunkmeldungen, Karten und Texten den schwierigen Übergang vom "Ende zum Anfang". Außerdem sind Reden zur Erinnerung an das Kriegsende zusammengestellt, die den unterschiedlichen Umgang der Menschen im geteilten Deutschland mit dem "Tag der Befreiung" verdeutlichen.

Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Menüs; Quellentexte;

Hintergrundinformationen (Daten, Biographien). ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.

Adressaten:

A(8-13); Q

Wirtschaft in der DDR

DVD-Video ca. 52 min f, 2007

4602422

Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Das Medium informiert über Charakteristika der Planwirtschaft, sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial.

Adressaten: A(11-13)

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*

Die DVD bietet eine unkommentierte Sammlung von DDR-Medien (Wochenschau- und Fernsehsendungen, Propagandafilme, Unterrichtsmaterial, Plakate). Im vierten Teil gibt es auch Ausschnitte aus westdeutschen Sendungen über die DDR kurz vor und nach der Wende, verknüpft mit Zeitzeugeninterviews ehemaliger DDR-Bürger. Somit handelt es sich bei dieser DVD um eine wertvolle Quellensammlung. Herkunft und Herstellungsjahr der einzelnen Beiträge ist nicht angegeben, weder im Menü noch in den Filmbeiträgen selbst, was die Verwendung im Unterricht wesentlich erschwert. Die Lehrkraft muss diese Erklärungen selbst liefern sowie die historisch-politischen Umstände darstellen.

Das Niveau der Arbeitsblätter orientiert sich eindeutig an der Oberstufe des Gymnasiums in Baden-Württemberg und an der Erwachsenenbildung.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Gymnasium:

Kurstufe

Jugend in Ost und West Deutsch-deutsche Geschichte

DVD-Video ca. 56 min f, 2008

4602554

Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.

Adressaten: A(9-13); J(14-18); Q

Zeitenwende 1989 / 90 Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit

DVD-Video ca. 78 min f, 2008

4602555

Heute scheint der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks.

Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Glossar; Grafiken; Zeittafeln.

Adressaten: A(9-13); SO; Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:*

Die Ereignisse des Jahres 1989, besonders die beeindruckende und spannende Dokumentation der friedlichen Revolution, sind umfassend und gründlich dargestellt. Die Stationen des Jahres 1990 bis zum

Vereinigungstag werden überblicksartig betrachtet. Die Lehrkraft sollte sich darauf einstellen, dass insbesondere die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion und die Inhalte des 2 + 4-Vertrags im Unterricht erläutert und ergänzt werden müssten (Beispiele: soziale Marktwirtschaft, Sozialversicherungssystem, Diskussion über die Beitrittsregelungen nach dem GG Art. 23 oder 146). Das umfangreiche Arbeitsmaterial eignet sich überwiegend für die Lernenden der Sekundarstufe II.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 4. Kriege – gewaltsame Austragung von Konflikten zwischen Staaten

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Kurstufe

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Förderschule:

Bildungsstandard HS

- 5. Leben mit der Geschichte

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 3. Macht und Herrschaft

Bildungsstandard 10

- 1. Orientierung in Raum und Zeit

Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg

DVD-Video ca. 24 min f, 2006

4610573

Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.

Adressaten: A(11-13)

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*

Der Film dient nicht der Erarbeitung des Komplexes Kalter Krieg, sondern setzt die Kenntnis der vorangegangenen Entwicklungen voraus. Auf dieser Basis wird eine Interpretation der Konfliktsituationen anhand von Aussagen von Zeitzeugen und Wissenschaftlern gegeben. Reportagen und Kommentare folgen einander in rascher Abfolge. Die hohe Reflexionsebene lässt den Einsatz des Films in der Kursstufe des Gymnasiums

zu.
Bildungsstandards: Geschichte:
 Gymnasium:
 Kursstufe
Lehrplan: Geschichte:
 Gymnasium: Kursstufe

Die Grenze
Eine innerdeutsche Krisenzone

DVD-Video ca. 23 min f, 2008 4658320

Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Am Beispiel der Grenzgedenkstätte Point Alpha bei Fulda vermittelt er wie die innerdeutsche Grenze entstand und aufgebaut war. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte und im "Haus auf der Grenze" stellen die deutsche Teilung dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen, die im Film zu Wort kommen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien.

Adressaten: A(8-10); SO; Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:*
 Die DVD thematisiert einen wichtigen Teilaspekt der Geschichte des Kalten Kriegs in Deutschland. Mit Hilfe von Zeitzeugenaussagen werden verschiedene Aspekte der Lebenswirklichkeit der Menschen an der Grenze gut verständlich erzählt. Zusammen mit dem Zusatzmaterial entsteht ein anschauliches Bild der ehemaligen Grenzanlagen.

Bildungsstandards: Geschichte:
 Realschule:
 Bildungsstandard 10

- 3. Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen
- 4. Kriege – gewaltsame Austragung von Konflikten zwischen Staaten

Gymnasium:
 Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 9

- 4. Demokratische Gesellschaft

Bildungsstandard 10

- 3. Demokratische Gesellschaft

Geschichte interaktiv 9:
Die Deutsche Frage III - Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989

DVD-Video ca. 21 min f, 2008 4658604

ENTSPANNUNG UND KONFRONTATION (ca. 21 min):
 Der Hauptfilm zeigt den Ost-West-Konflikt zwischen Annäherung und Konfrontation bis hin zu Glasnost und Perestroika. Die Module zeigen die unterschiedliche politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten.

Zusatzmaterial: 7 Module; PDF-Dokumente (didaktisches Begleitmaterial, Zeitleisten, Biografien, Informationen, Bilder).

Adressaten: A(8-13); SO; Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:*
 Das Medium umfasst mit seinem Hauptfilm und den Modulfilmen alle wesentlichen Themen der deutschen Geschichte des betreffenden Zeitraums. Die Filme sind nach dem Prinzip aufgebaut vergleichbare Entwicklungen in Ost- und Westdeutschland darzustellen, wobei ein Systemvergleich nicht Thema der Darstellung ist. Der Informationsgehalt ist präzise, anschaulich und reduziert. Die Aufteilung in Hauptfilm und Module sowie das Angebot an Karten, Bildern und Quellentexten (diese anspruchsvoll) im DVD-ROM-Teil ermöglicht einen vielfältigen und vertiefenden Einsatz.

Bildungsstandards: *Geschichte:*
 Realschule:
 Bildungsstandard 10

- 6. Wesensmerkmale von Revolutionen
- 7. Europa – von der nationalstaatlichen Ordnung zur Einheit

Gymnasium:
 Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Kurstufe
Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 9

- 3. Macht und Herrschaft

Lehrplan: *Geschichte:*
 Förderschule: O.S. 230
 Gymnasium: 10.5, Kursstufe

Wirtschaft in der DDR

DVD-Video ca. 52 min f, 2007

4602422

Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Das Medium informiert über Charakteristika der Planwirtschaft, sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial.

Adressaten: A(11-13)

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*
 Die DVD bietet eine unkommentierte Sammlung von DDR-Medien (Wochenschau- und Fernsehsendungen, Propagandafilme, Unterrichtsmaterial, Plakate). Im vierten Teil gibt es auch Ausschnitte aus westdeutschen Sendungen über die DDR kurz vor und nach der Wende, verknüpft mit Zeitzeugeninterviews ehemaliger DDR-Bürger. Somit handelt es sich bei dieser DVD um eine wertvolle Quellensammlung. Herkunft und Herstellungsjahr der einzelnen Beiträge ist nicht angegeben, weder im Menü noch in den Filmbeiträgen selbst, was die Verwendung im Unterricht wesentlich erschwert. Die Lehrkraft muss diese Erklärungen selbst liefern sowie die historisch-politischen

Umstände darstellen.

Das Niveau der Arbeitsblätter orientiert sich eindeutig an der Oberstufe des Gymnasiums in Baden-Württemberg und an der Erwachsenenbildung.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Gymnasium:

Kurstufe

Orte des Erinnerns: Deutschland: Das Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen

DVD-Video ca. 30 min f, 2007

4682379

Kaum ein Ort in der DDR war so geheim wie das Gefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in Berlin Hohenschönhausen. Auf keinem Stadtplan war es verzeichnet. Die Untersuchungshäftlinge, die dort einsaßen, wussten nicht, wo sie sich befanden; oft wussten sie nicht einmal, in welcher Stadt sie waren. Die Geschichte dieses Ortes spiegelt den Kalten Krieg ebenso wider wie die deutsche Teilung. In der Sendung kommen Zeitzeugen beider Seiten zu Wort: ein Stasi-Vernehmer, für den das Untersuchungsgefängnis ein ganz normaler Arbeitsplatz war und Häftlinge, die sich hier zu verantworten hatten. Der letzte Häftling in Hohenschönhausen war Erich Mielke selbst. Nach dem Fall der Mauer öffneten sich 1990 die Tore eines der geheimsten Orte der deutschen Teilungsgeschichte. Heute ist das Untersuchungsgefängnis Hohenschönhausen Gedenkstätte und Museum.

Adressaten: A(7-13); Q

Schwerpunkt Menschenrechte - Thema: Todesstrafe: Mit der ganzen Härte des Gesetzes

Todesstrafe in der DDR

DVD-Video ca. 30 min f, 2007

4682447

Bis 1981 wurde in der DDR die Todesstrafe vollstreckt. Im Westen war dies nahezu unbekannt, im Osten war es ein Tabu. Insgesamt wurden unter der DDR-Justiz über 200 Menschen exekutiert. Mit einem fairen Prozess hatten die Verfahren oft wenig zu tun: Die Staatsanwälte mussten bereits jeden Antrag auf Todesstrafe vom Politbüro genehmigen lassen. Ein Angeklagter, gegen den die Höchststrafe beantragt wurde, hatte also kaum noch eine Chance, lebend davonzukommen, denn das Todesurteil war schon vorweg von höchster Stelle gebilligt worden. Ein Gnadengesuch hatte deshalb wenig Chancen. Mehrmals wandelte Walter Ulbricht persönlich eine "geplante" Zuchthausstrafe in ein Todesurteil um. Die Sendung schildert anhand ausgewählter Fälle die Geschichte der Todesstrafe in der DDR.

Adressaten: A(9-13); Q

Kino trifft Schule: Der Rote Kakadu (Ausschnittfassung) Filmausschnitte und Informationsmaterial für den Unterricht

DVD-Video 36 min f, 2006

4602384

Der Film erzählt vor dem Hintergrund des Berliner Mauerbaus im Sommer des Jahres 1961 eine Liebesgeschichte. Im Mittelpunkt steht die legendäre Dresdner Kakadu-Bar. Eingebettet in ein Stück Zeitgeschichte, beschreibt der Film das Lebensgefühl der Jugend in der früheren DDR, als sich durch die historischen Ereignisse der damaligen Zeit das Klima in der DDR massiv veränderte.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Presseheft und Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung; Historische und politische Hintergrundinformationen; Hinweise für den Unterrichtseinsatz.

Adressaten: A(8-13); J(16-18); T

Aufstand gegen die Diktatur: DDR 1953 - Ungarn 1956

DVD-Video 56 min f, 2006

4602386

Die Aufstände gegen die kommunistischen Diktaturen in der DDR 1953 und Ungarn 1956 markieren eine historische Zäsur für die Geschichte des Ostblocks ebenso wie für die des Kalten Krieges. Die DVD führt ausgehend vom Kalten Krieg in die unmittelbare

Vorgeschichte der beiden Aufstände ein. Im vergleichenden Ansatz werden die Ereignisse sowohl in ihrer gegenseitigen Wahrnehmung westlich und östlich des Eisernen Vorhangs sowie in ihrer späteren Bedeutung für die Erinnerungskulturen beider Länder gezeigt.
Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Adressaten: A(11-13)

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*

Dank der Einteilung in Sequenzen lässt sich der Ablauf des jeweiligen Aufstands strukturiert nachvollziehen; dennoch sollte die Lehrkraft zum besseren Verständnis vor einem Einsatz der Filme die Themen der wirtschaftlichen Reformen durch die sozialistischen Parteien und die Bedeutung der Sowjetunion als Besatzungsmacht systematisch behandelt haben.

Der Beitrag über Ungarn ist ein klarer Film, der das vernachlässigte Kapitel des Ungarnaufstands anschaulich dokumentiert.

Die Zusammenstellung von Filmen über den Aufstand in der DDR bleibt leider in mancher Hinsicht zu sehr an der Oberfläche (keine Darstellung der Folgen für das Ost-West-Verhältnis) wie auch der Hintergrund des Kalten Krieges durch die angebotenen Materialien (Bilder, Karten) zu wenig plastisch wird. Manchmal gibt es eine störende Bild-Ton-Schere oder unzureichende Bildunterschriften.

Für die Sekundarstufe I ist das Medium insgesamt zu komplex; der Anspruch eines Vergleichs zwischen den beiden Aufständen ist für diese Altersstufe zu anspruchsvoll, kann aber in der Sekundarstufe II thematisiert werden.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Gymnasium:

Kurstufe

Lehrplan:

Geschichte:

Gymnasium: Kursstufe

Bilder zur Sozialgeschichte

Deutsche Sozialpolitik seit 1945

DVD-Video ca. 16 min f, 2006

4655886

Der Film zeigt die Entwicklung des Sozialstaates vom Zweiten Weltkrieg bis heute. Dabei geht sie sowohl auf die Entwicklung in der DDR als auch in der Bundesrepublik Deutschland ein, erklärt den Wiedervereinigungsprozess und die Probleme für die Sozialversicherungssysteme und endet mit der Agenda 2010 und der Großen Koalition.

Adressaten: A(9-13); Q

Didakt. Hinweise: *Fächerverbund Erdkunde - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Fächerverbund Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde:*

Der Film gibt einen sehr groben Überblick über die Sozialgesetzgebung in beiden deutschen Staaten seit 1945. Dabei verknüpft er die zunehmenden Probleme der sozialen Sicherungssysteme mit der Entwicklung Deutschlands nach 1945. Er zeigt, wie gleichzeitig mit der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung immer neue Forderungen an den Sozialstaat gestellt werden, die schließlich einschneidende Reformen notwendig machen. Durch die Fülle an Information, die transportiert wird, neigt der Film notwendigerweise zur Vereinfachung und Oberflächlichkeit. Beachtlich ist demgegenüber das aussagekräftige Dokumentarmaterial, das zusammengetragen wurde, sowie die Tatsache, dass trotz der Verknüpfung zweier unterschiedlicher Themen ein roter Faden erkennbar bleibt. Die Lehrkraft sollte den Film mit zusätzlichem Material versehen und ihn u.U. in einzelnen Sequenzen zeigen. Er eignet sich als Wiederholung zur Geschichte Deutschlands nach 1945 sowie als Einstieg oder Ergänzung zum Thema Sozialstaat.

Bildungsstandards: *Fächerverbund Erdkunde - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde:*

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Wirtschaftliche Handlungsfelder und Herausforderungen in Deutschland und in der europäischen Union

Fächerverbund Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde:

Gymnasium:

Kursstufe

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Demokratische Gesellschaft
- 4. Bedürfnisse und Nutzungskonflikte

Lehrplan: *Gemeinschaftskunde:*
Gymnasium: 10.2, Kursstufe

Orte des Erinnerns: Sammelmedium: Die deutsche Autobahn; Der Duisburger Hafen; Griechenland: Der Kanal von Korinth; Dänemark: Die Oresund-Brücke; Portugal: Der Staudamm von Vilarinho das Furnas; Niederlande: Das Hotel New York oder der Wandel des Rotterdamer Hafens; Türkei: Die Bosphorus-Brücke; Checkpoint Charlie; Grenzübergang Drewitz/Dreilinden; Das Brandenburger Tor; Polen: Der Wiederaufbau von Breslau; Schweden: Das Eishotel; Finnland: Holzhäuser gegen die Wohnungsnot

DVD-Video, 2006

4681920

Die europäische Reihe "Orte des Erinnerns" hat sich zum Ziel gesetzt, aus einem Mosaik, einzelner europäischer Geschichtsorte das Bild einer europäischen Geschichte zu zeichnen, erzählt aus der "nationalen" Perspektive der Betroffenen. Damit ermöglichen die Sendungen Einblicke in die verschiedenen historischen "Vorbereitungen" der Länder Europas - eine wichtige Voraussetzung für eine europäische Verständigung. Die neue Staffel beschäftigt sich mit bedeutenden Leistungen nationaler Infrastruktur.

Adressaten: A(9-13)

Der Mauerbau im DDR-Unterricht

DVD-Video ca. 165 min sw+f, 2005

4602332

Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der sogenannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel eines Schulungsvideos der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird deutlich, wie das Lernziel - das Feindbild des militaristischen Westens - den SchülerInnen nahe gebracht wurde. Die damals an der Unterrichtsstunde Beteiligten wurden zwischen 2003 und 2005 hinsichtlich ihrer damaligen Rolle und Erfahrungen interviewt. Außerdem steht die Langzeitdokumentation "Halt! Zonengrenze" des Journalisten F.J. Schreiber zur Verfügung. Er hat seit 1954 kontinuierlich an der deutsch-deutschen Grenze gedreht.

Adressaten: A(9-13); Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*

Die Aufzeichnung einer Unterrichtsstunde zur politischer Bildung in der DDR in der 10. Klasse einer POS ist ein interessantes zeitgeschichtliches Dokument und kann in doppelter Hinsicht gut im Unterricht eingesetzt werden:

Es ermöglicht den heutigen SchülerInnen einen anderen, motivierenden Zugang zum Thema Mauerbau und der Auseinandersetzung mit diesem Thema in der DDR. Die Geschichte des Mauerbaus kann aus der unmittelbaren Perspektive der offiziellen DDR-Geschichtsschreibung beleuchtet werden und bietet so eine Chance zur Multiperspektivität bei der Beurteilung der Funktion des 'antifaschistischen Schutzwalls'. In den Interviews spiegeln sich die politische Sozialisation und Einzelbiografien der Schüler und der Lehrerin in der DDR mit ihren Brüchen und

Widersprüchen.
 Daneben können sich die SchülerInnen mit Aspekten der Unterrichtsgestaltung beschäftigen und z.B. anhand der Interviews mit ehemaligen SchülerInnen und KollegInnen die damalige Rolle des Lehrers, die angewandten Unterrichtsmethoden oder die Verhaltensweisen der SchülerInnen im Unterricht analysieren.
 Der Titel der DVD ist leider irreführend, da nur eine einzelne, unter besonderen Bedingungen entstandene Unterrichtsstunde im Jahr 1977 dokumentiert wurde. Die Interviews mit den ehemaligen Beteiligten setzen sich nicht kritisch mit den historischen Vorgängen um den Mauerbau und ihre Aufarbeitung im damaligen Unterricht auseinander. Dieses Defizit muss im Unterricht - ebenso wie die fehlenden politischen Hintergründe (z. B. Alleinvertretungsanspruch, Westorientierung der Deutschlandpolitik, NATO-Strategien, Statistiken zur Republikflucht usw.) thematisiert werden. Dabei sind die angebotenen Arbeitsmaterialien nicht sehr hilfreich, da sie oft nur ein Fragengeländer darstellen.
 Die Langzeitdokumentation des westdeutschen Filmemachers F.J. Schreiber über den Ausbau der Grenzanlagen ab 1950 beschränkt sich auf viele technische Details der Grenzanlagen und vernachlässigt die politischen Hintergründe.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Gymnasium:
 Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Lehrplan:

Kurstufe
Geschichte:
 Gymnasium: Kurstufe

Unsere 50er Jahre

Wie wir wurden, was wir sind

DVD-Video ca. 270 min sw+f, 2005

4654477

Wirtschaftswunder und Fünfjahresplan, Bill Haley und der Lipsischritt, rebellierende Halbstarke und die FDJ: das sind die abrufbaren Bilder im Kopf, wenn an die 50er Jahre im Westen und im Osten Deutschlands gedacht wird. Und mitten in dieser Zeit des Neuanfangs, des Auf- und Umbruchs haben sich dramatische und anrührende Schicksale abgespielt. Sehr persönliche Biographien stehen im Mittelpunkt der Dokumentar-Serie. Es werden Familienschicksale erzählt, in denen sich das Lebensgefühl der Gründungsjahre beider deutscher Staaten spiegelt. Die Protagonisten der Reihe sind Privatpersonen, die mit ihrer persönlichen Geschichte die Veränderungen in zehn dramatischen Jahren erzählen. Die Hauptfiguren Rose Brock, Peter Süß, Dirk Kuhl, Gisela Heller, Dorothea Steinkirchner, das Ehepaar Oppermann und Jakob Horowitz führen den Zuschauer durch das - ihr - Jahrzehnt.

Adressaten: J(14-18); Q

Kalter Krieg im Äther: Sammelmedium: Fernsehen im geteilten Deutschland 1 + 2 Zwischen Pionierzeit und Massenmedium; Zwischen Ausbau und Sendeschluss

DVD-Video ca. 60 min f, 2005

4681767

Am 21. Dezember 1952 fiel in Ostberlin der Startschuss des "Deutschen Fernsehfunks", dem Fernsehen der DDR. Der Westen zog nach und es begann ein Medien-Wettlauf um technische Errungenschaften, den größeren Programmumfang und die Gunst der Zuschauer.

Adressaten: A(9-13); Q

Leben in der DDR

DVD-Video 54 min f, 2004

4602301

Die DDR ist für die heutigen Jugendlichen weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären,

können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; Informationen und Texten für die Schüler.

Adressaten: A(8-13); Q

Didakt. Hinweise: *Geschichte:*

Die DVD eignet sich nur bedingt für den Einsatz im Unterricht. Gut ist die Auswahl und Aufbereitung der begleitenden Unterrichtsmaterialien, da es Quellentexte und Arbeitsaufträge zu allen auf der DVD dargestellten Teilaspekte gibt. Aber auch hier gilt, dass die Gesamtkonzeption in ihrem Anspruch auf die Sekundarstufe II abhebt. Die Filmsequenzen entstammen DDR-Unterrichtsfilmern, die der ideologischen Erziehung und der Selbstdarstellung des Staates dienten. Diese werden in der DVD konfrontiert mit der Erlebenswirklichkeit einiger Zeitzeugen. Diese subjektiven Einschätzungen können allerdings nicht die Kluft, die zwischen Realität und Selbstanspruch der DDR herrschte, für Schüler verständlich herausarbeiten. Daher wären für Schüler der Sek. I, denen die Lebenswirklichkeit der DDR fremd ist, verbindende und erläuternde Kommentare notwendig.

Bildungsstandards: *Geschichte:*

Gymnasium:

Kurstufe

Lehrplan: *Geschichte:*

Gymnasium: Kurstufe

Klassensatz: Leben in der DDR

DVD-Video, 2004

4652205

Die DDR ist für die Jugendlichen heute weitgehend unbekannt Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zusatzmaterial: Zusatzmaterialien; Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter.

Adressaten: A(8-13); Q

Verfassung: Geschichte des Grundgesetzes

DVD-Video 20 min f, 2003

4650835

Erklärt werden die Hintergründe der Entstehung der ersten freiheitlichen Verfassung der Deutschen, die 1849 in der Frankfurter Paulskirche beschlossen worden ist. Gezeigt wird, dass im Kaiserreich das Parlament die Regierung kaum kontrollieren konnte. Ebenso gibt der Film Einblick in die Mängel der Weimarer Verfassung. Auch wird der dritte Versuch zur deutschen Demokratie nach dem Zweiten Weltkrieg dokumentiert.

Adressaten: A(ab 10)

•

**Zeitgeschichte im Film 2: Die Entstehung von zwei deutschen Staaten
Filmdokumente aus West und Ost (1948-1949)**

DVD-Video 70 min sw+f, 2001

4601004

Die DVD enthält die Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der

Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm bietet die DVD Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen.

Adressaten: A(9-13); SO; Q

Didakt. Hinweise: *Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft, Geschichte:*
Die Möglichkeit, Wochenschaudokumente aus Ost und West gegenüberzustellen, ist im zweiten Teil der Reihe "Zeitgeschichte im Film" nicht in gleicher Weise gegeben wie im ersten Teil. Beide Teile jedoch sollten als Einheit verstanden werden. Der beigefügte Unterrichtsfilm bietet eine gute informative Ergänzung. Die vorgeschlagenen Aufgabenstellungen sind zwar sehr weit gefasst, geben aber durchaus Anregungen.

Bildungsstandards: Geschichte:

Förderschule:

O

- S.228.

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Kurstufe

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 3. Macht und Herrschaft

Lehrplan:

Geschichte:

Förderschule: O.S. 228

Hauptschule: 9.5

Realschule: 10.1

Gymnasium: 10.4, Kursstufe

Verfassung: Geschichte des Grundgesetz

VHS-Videokassette 10 min f, 2002

4270453

Erklärt werden die Hintergründe der Entstehung der ersten freiheitlichen Verfassung der Deutschen, die 1849 in der Frankfurter Paulskirche beschlossen worden ist. Gezeigt wird, dass im Kaiserreich das Parlament die Regierung kaum kontrollieren konnte. Ebenso gibt der Film Einblick in die Mängel der Weimarer Verfassung. Auch wird der dritte Versuch zur deutschen Demokratie nach dem Zweiten Weltkrieg dokumentiert.

Adressaten: A(ab 10)

**Der Schriftsteller Herrmann Kant
Gefeiert und verdammt**

VHS-Videokassette ca. 30 min f, 2001

4202884

Thema dieses Films sind Biografie und Werk von Hermann Kant, dem Schriftsteller und jahrelangem Vorsitzenden des DDR-Schriftsteller-Verbandes. Filmausschnitte seiner Romane "Der Aufenthalt" sowie "Die Aula" geben Einblick in sein Werk und seine Bedeutung innerhalb der DDR. In Interviewsequenzen äußert sich Kant zum Idealismus der Gründungsjahre, erklärt seine positive Einstellung zum Arbeiter- und Bauernstaat. Marcel Reich-Ranickis Rezension seiner Werke sowie Kants führende Rolle beim Ausschlussverfahren gegen missliebige Autoren innerhalb des Schriftstellerverbandes vermitteln andererseits einen kritisch-distanzierten Blick auf Werk und Person.

Adressaten: A(11-13)

Didakt. Hinweise: *Deutsch:*

Beginnend bei Kants Erfahrungen aus dem zweiten Weltkrieg, Schuldgefühlen und dem Wunsch nach Wiedergutmachung, versucht der Film zunächst eine Annäherung an die Person des Schriftstellers, bevor seine staatstragende Rolle innerhalb des Schriftstellerverbandes problematisiert wird. Insgesamt vermitteln die Interviewsequenzen und Filmausschnitte zu seinen Werken ein differenziertes Bild von der Person des Autors und seinem Werk. Der Film eignet sich daher als Anregung zur kritischen Reflexion, z.B. über die Rolle des Schriftstellers in der DDR, über die Übernahme von politischer Verantwortung durch den Künstler. Er eignet sich aber auch, um einen Einblick zu vermitteln in die Epoche der DDR-Literatur und die politischen Bedingungen, unter denen literarisches Schaffen dort stattfand. Aufgrund der Komplexität des Themas ist der Film nur für die Oberstufe geeignet.

Bildungsstandards: *Deutsch:*

Gymnasium:
Kurstufe

- 3.

Lehrplan: *Deutsch:*

Gymnasium: Kurstufe

**Filmdokumente zur Zeitgeschichte: Berlin 1961 - Der Bau der Mauer
Arbeitsvideo**

VHS-Videokassette 36 min sw, 2000

4202567

Originalfilmdokumente (Wochenschauen) aus Ost und West ermöglichen eine differenzierte, multiperspektivische Sicht zentraler Ereignisse von 1950-1957. Die Zeit ist gekennzeichnet durch den globalen Ost-West-Konflikt, den Aufstand von 17.6.1953 und die schrittweise Integration der beiden deutschen Staaten in den westlichen bzw. östlichen Machtblock. Das Begleitmaterial enthält Hinweise und Anregungen zur Arbeit mit Filmquellen im Geschichtsunterricht und zur Quellenanalyse.

Adressaten: A(12-13); Q

**Filmdokumente zur Zeitgeschichte: Deutschland 1970, Beginn des Dialogs?
Arbeitsvideo**

VHS-Videokassette 34 min sw, 2000

4202568

Originaldokumente (Wochenschau bzw. TV-Berichte) aus Ost und West dokumentieren wichtige Etappen deutsch-deutscher Politik von der Berlin-Krise 1958-61 bis zum Grundlagenvertrag 1972. Sie ermöglichen eine differenzierte, multiperspektivische Sicht der Ereignisse. Das Begleitmaterial gibt Hinweise und Anregungen zur Arbeit mit Filmquellen im Geschichtsunterricht, zur Quellenanalyse und vergleichenden Quelleninterpretation.

Adressaten: A(9-13); Q

Filmdokumente zur Zeitgeschichte: Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik

Wochenschauberichte aus West und Ost (1948-1949)

VHS-Videokassette 28 min sw, 1999 4202301

Das Arbeitsvideo enthält Originalwochenschauen der Besatzungsmächte für die britische und amerikanische sowie die sowjetische Zone und gibt Einblick in die Deutschlandpolitik der Siegermächte und den Kalten Krieg. Sie stellen aus unterschiedlichen Perspektiven Vorgeschichte und Entstehung der beiden deutschen Staaten dar. Das Begleitmaterial enthält Hinweise zur Arbeit mit Filmdokumenten als historische Quellen und zur vergleichenden Quelleninterpretation.

Adressaten: A(9-13); SO; Q

Die Mauer, eine deutsche Geschichte, Teil 1 - 6

VHS-Videokassette 270 f, 1999 4268387

Die Mauer: Symbol der Teilung der Welt in Ost und West. Fast 30 Jahre trennt das berühmte Bauwerk die Menschen in Deutschland. Die Dokumentation präsentiert in chronologischer Abfolge ein umfassendes Bild von der Geschichte der Mauer. Unveröffentlichtes Material aus zum Großteil bisher nicht zugänglicher Quellen der Nationalen Volksarmee, Volkspolizei und Stasi, der Nationalarchive in Washington und Moskau usw. geben einen Einblick in die Geschehnisse rund um die Mauer.

Adressaten: Q

**100 Deutsche Jahre: Mauerschau
Innerdeutsche Grenze**

VHS-Videokassette 30 min f, 1999 4284038

"Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten", mit diesen Worten versucht Walter Ulbricht am 15. Juni 1961 Gerüchten entgegen zu treten, die Grenze zwischen Ost- und West-Berlin würde geschlossen werden. Trotzdem verlassen bis zu 1000 Menschen täglich die DDR bevor es zu spät ist. Zwei Monate später, am 13. August 1961, geschieht das Befürchtete: Grenztruppen riegeln alle Übergänge nach West-Berlin ab.

Adressaten: A(8-13)

Adressaten:

Didakt. Hinweise:

Bildungsstandards: •

Lehrplan:

**Lernen, schaffen, fröhlich sein
Die ~Umerziehung der Deutschen in der DDR**

VHS-Videokassette 20 f+sw, 1997 4202188

Das Video gibt Einblicke in die Maßnahmen der Umerziehung in der sowjetisch besetzten Zone und in der DDR seit dem Frühjahr 1945 bis in die 60er Jahre. Ausschnitte aus zeitgenössischen Wochenschauen veranschaulichen den Willen der Machthaber zur gesellschaftlichen Umgestaltung.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Apropos: Gleichgeschaltet

VHS-Videokassette ca. 10 min f+sw, 1996 4263290

Dokumentation über die Entwicklung der Freiheit des Wortes. Ausgangspunkt sind die Ergebnisse der - wie wir heute wissen - gefälschten DDR-Kommunalwahlen im Mai 1989, kurz vor der politischen Wende. Ein Redakteur der Leipziger Volkszeitung erläutert, wie die Medien im SED-Staat auf die Linie der Partei gebracht wurden. Sein Vergleich der journalistischen Arbeit vor und nach der Wende macht die Unterschiede einer freien und einer gleichgeschalteten Presse deutlich.

Adressaten: A(8-13); SO; Q

Apropos: Die Berliner Mauer

VHS-Videokassette 7 min f, 1996 4264495

Der Film beginnt mit den Bildern des Mauerbaus am 13. August 1961 und endet mit der Öffnung der Mauer am 09. November 1989. Mit zeitgenössischem Filmmaterial zeigt die Dokumentation, wie es zum Bau der Mauer kam und welche Folgen die gewaltsame Teilung der Stadt für die Berliner und die deutsche Politik hatte. Der Film schließt mit der Silvesterfeier 1989/90.

Adressaten: A(9-13); SO; Q

Bildungsstandards: Geschichte:
Realschule:
Bildungsstandard 10

- 3. Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen

Gymnasium:
Bildungsstandard 10

- 2. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Hauptschule:
Bildungsstandard 9

- 3. Macht und Herrschaft

Eisenhüttenstadt

VHS-Videokassette 21 min f, 1993 4201620

Im Mittelpunkt steht der Stahlstandort Eisenhüttenstadt, der seine Existenz einem Parteitagbeschuß der DDR-Regierung aus den 50er Jahren verdankt. Das Eisenhüttenkombinat (EKO), um dessen Bestand seit der Wende gerungen wird, bildet die Lebensgrundlage der Stadt Eisenhüttenstadt. Ihr und der gesamten Region Ostbrandenburg würde mit der Schließung des EKO der industrielle Kollaps drohen. Alternativen zum Erhalt gibt es aus arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Sicht kaum.

Adressaten: A(ab 8); Q

Deutsche Literatur seit 1945, Teil 3

VHS-Videokassette 60 min f, 1993 4258745

Wohlstandskritik in der Lyrik um 1960 - Günter Grass: Die Blechtrommel (Roman und Film) - "Sozialistischer Realismus" in der DDR und seine Folgen - Sprachspiele im Westen - Rolf Hochhuth: Der Stellvertreter. Deutlich gemacht wird der enge Bezug zwischen der Literatur und den zeitlichen Rahmenbedingungen.

Adressaten: A(ab 11); Q

Die nationalen Symbole der Deutschen

VHS-Videokassette 22 min f, 1992 4201490

Der Film schildert die wechselvolle Geschichte der nationalen Symbole der Deutschen vom Zeitalter Napoleons und der Befreiungskriege bis zur Wiedererlangung der deutschen Einheit im Jahr 1990. Dabei wird deutlich, daß Hymne und Fahne nicht nur den Wunsch nach Einheit, sondern auch das Bekenntnis zu Demokratie und Rechtsstaat zum Ausdruck bringen.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Die ~Angst und die Macht ; 2: Von Feinden umringt

VHS-Videokassette 47 min f + sw, 1992 4255300

Die Dokumentation stellt am Beispiel paramilitärischer Massenorganisationen in der Diktatur

des Nationalsozialismus sowie der Diktatur des Proletariats der DDR einen wichtigen Teilaspekt der gesellschaftlichen Wirkungsweise totalitärer Systeme heraus. Die Austauschbarkeit und der manipulative Charakter der jeweiligen Propaganda tritt durch die vergleichende Gegenüberstellung offen zutage.

Adressaten: A(ab 11); Q

Das ~stalinistische Erbe der DDR-Justiz ; 1: Denn wer kämpft für das Recht, der hat immer recht

VHS-Videokassette 38 min f + sw, 1992

4255439

Wochenschau-Ausschnitte, Zeitzeugenaussagen, Prozeßakten, Rundfunkreportagen u.a. zum Vorgehen der sowjetischen Besatzungsmacht und der DDR-Justiz als Ausführungsorgan der SED gegen sogenannte Kriegsverbrecher und politische Feinde des Regimes in den Jahren 1945-1950.

Adressaten: A(ab 11); Q

Das ~stalinistische Erbe der DDR-Justiz ; 2: Denn wer kämpft für das Recht, der hat immer recht

VHS-Videokassette 35 min f + sw, 1992

4255440

Die Justiz als Instrument zur Machtsicherung der SED in der Hochphase des "Kalten Krieges" zu Beginn der 50er Jahre. Schauprozesse dienten der Beeinflussung der Öffentlichkeit, der Abschreckung und zur Säuberung innerhalb der Partei.

Adressaten: A(ab 11); Q

Das ~stalinistische Erbe der DDR-Justiz ; 3: Denn wer kämpft für das Recht, der hat immer recht

VHS-Videokassette 36 min f + sw, 1992

4255441

Der letzte Teil der Dokumentation stellt dar, wie die Justiz der DDR in völliger Abhängigkeit von der politischen Führung zur Disziplinierung der Bevölkerung eingesetzt wurde und hierbei gegen jede Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat. Ziel war der Schutz des Staates vor Feinden und Andersdenkenden, die vom "Westen" beeinflußt waren.

Adressaten: A(ab 11); Q

Deutschland, das Jahr der Einheit

VHS-Videokassette 45 min f, 1991

4254182

Zusammenfassung der Ereignisse der deutschen Wiedervereinigung von den ersten freien Volkskammerwahlen in der DDR bis zur ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl am 2.12.1990.

Adressaten: A(ab 10); J(10); Q

Die Stadt von morgen, ein Film vom Städtebau

VHS-Videokassette 33 sw, 1991

4254629

Wie hat sich die Großstadt (Berlin) entwickelt, wie hätte sie sich bei sorgfältiger Landes- und Stadtplanung entwickeln können. Der SW-Stummfilm (aus DDR-Zeiten) stellt einen Versuch dar, über die Notwendigkeit von Stadtplanung ins Gespräch zu kommen.

Adressaten: A(ab 11); BB; Q

Erinnern und vergessen

Sozialdemokraten zwischen Diktatur und Demokratie

VHS-Videokassette 49 f, 1991

4255006

Geschichte der SPD im Osten nach 1945 in den persönlichen Erinnerungen von fünf Sozialdemokraten, denen ihr Widerstand gegen die Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED mehrjährige Haftstrafen in Bautzen einbrachte. Ein Besuch im Zuchthaus Bautzen ist auch die Rahmenhandlung.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Videobrief von Dietrich

- VHS-Videokassette 15 f, 1991 4256026
 In seinem audiovisuellen Brief berichtet der 17jährige Forstlehrling Dietrich aus Thüringen von seiner Kindheit und Jugend in der DDR, von der Wende und den Veränderungen in seinem Leben nach dem Fall der Mauer. Sein "Videobrief" mit Informationen eines Jugendlichen an Jugendliche fordert auf, mit einem ähnlichen "Brief" Dietrich zu antworten.
Adressaten: A(ab 9); J(16)
- Die DDR zwischen Wende und Wahl, Teil 1**
 VHS-Videokassette 33 min f, 1990 4201313
 Teil 1 der Dokumentation beginnt mit der Öffnung des Brandenburger Tores im Dezember 1989 und zeigt anschließend ausschnitthaft den Status quo im DDR-Staat bis März 1990: Umweltprobleme am Beispiel Espenhain, die Abrechnung des Volkes mit der Stasi und westliche Unternehmen auf der Suche nach neuen Märkten im Osten.
Adressaten: A(ab 7); Q
- Die DDR zwischen Wende und Wahl, Teil 2**
 VHS-Videokassette 32 min f, 1990 4201314
 Teil 2 der Dokumentation konzentriert sich auf die Parteienbildung und den Wahlkampf im Frühling '90. Die ursprüngliche Opposition (Bündnis '90) ist ins Abseits geraten, und die großen Parteien der Bundesrepublik Deutschland unterstützen ihre Schwesterparteien im Osten bei der Organisation des Wahlkampfes.
Adressaten: A(ab 8); Q
- Wendezeit**
 VHS-Videokassette 26 min f, 1990 4253200
 Filmbericht über die sich überstürzenden politischen Entwicklungen in der DDR vom 40. Jahrestag der DDR an bis zu den ersten freien Wahlen in der DDR im März 1990.
Adressaten: A(8-13); SO; J(14-18); Q
- Revolution DDR, das Ende eines Staates**
 VHS-Videokassette 60 min f, 1990 4253212
 Zu Beginn zusammenhängender geschichtlicher Rückblick von der Besetzung Berlins nach Kriegsende bis zur Gründung der DDR. Danach werden die aktuellen Ereignisse (89/90) gezeigt, die die Diskrepanz zwischen Volk und Regierung deutlich machen. Viele Aufnahmen stammen vom ehemaligen DDR-Fernsehen.
Adressaten: A(9-13); J(14-18); Q
- Geliebter Trabi, mehr als nur ein Auto**
 VHS-Videokassette 30 min f, 1990 4253567
 Der Film dokumentiert den Bau des legendären DDR-Autos, das als Spiegelbild der DDR-Mentalität dargestellt wird. Produktionsweise und Produkt stehen exemplarisch für die industrielle Realität in Ostdeutschland vor der Wende.
Adressaten: A(8-13); J(14-18); Q
- Leipzig im Herbst, Teil 1
 7.-16.10.1989**
 VHS-Videokassette 25 min sw, 1989 4200948
 Der Film ist ein eindringliches Zeugnis des Veränderungsprozesses in der DDR im Herbst 1989. Er stellt die dramatische Entwicklung in Leipzig dar. Teil 1 des zweiteiligen Films beginnt mit eindrucksvollen Bildern der Montagsdemonstrationen. In Interviews wird die Stimmung deutlich.
Adressaten: A(ab 8); J(14); Q
- Leipzig im Herbst, Teil 2
 7.-16.10.1989**
 VHS-Videokassette 28 min sw, 1989 4200949

Der Film ist ein eindringliches Zeugnis des Veränderungsprozesses in der DDR im Herbst 1989. Er stellt die dramatische Entwicklung in Leipzig dar. In Teil 2 des zweiteiligen Films steht die Zuspitzung der Lage am 9. Oktober im Mittelpunkt.

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Die ~DDR im Umbruch, Dokumentation, Herbst 1989: Die 40-Jahr-Feier

VHS-Videokassette 28 min f, 1989

4201261

Der Film informiert chronologisch über die Ereignisse vom 4. bis 7. Oktober 1989 in der DDR. Deutlich sichtbar wird das Auseinanderklaffen zwischen der Haltung der politischen Führungsschicht und der Umbruchstimmung in der Bevölkerung. Es empfiehlt sich auch den Film "Die Grenze wird geöffnet" (42 01262) einzusetzen.

Adressaten: A(9-13); J(16-18); Q

Die ~DDR im Umbruch, Dokumentation, Herbst 1989: Die Grenze wird geöffnet

VHS-Videokassette 38 min f, 1989

4201262

In chronologischer Reihenfolge werden wichtige Ereignisse vom 18. Oktober bis zum 11. November dokumentiert (Wahl von E. Krenz, Demonstrationen, Öffnung der Mauer, Besucherströme). Es empfiehlt sich, auch den Film "Die Vierzig-Jahr-Feier" (42 01261) einzusetzen.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Die ~DDR im Umbruch, Dokumentation, Herbst 1989: SED, das Ende einer Ära

VHS-Videokassette 30 min f, 1989

4201263

Diese Dokumentation gibt Eindrücke vom außerordentlichen Parteitag der SED in Berlin, auf dem Gregor Gysi zum Vorsitzenden gewählt wird, sowie von zahlreichen Demonstrationen in der DDR für eine Wiedervereinigung.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Erwachsenwerden in der DDR: Ein Lehrlingskollektiv in Potsdam

VHS-Videokassette 20 min f, 1988

4252433

Der Film schildert eine Begegnung mit zwei Handwerkerlehrlingen. Sie geben Auskunft über ihren Arbeitsplatz, ihre Betriebsfachschule und ihr Lehrlingsheim. Der Film informiert ausführlich über die Berufsausbildung in der DDR.

Adressaten: A(9-13); BB; J(16-18); Q

Erwachsenwerden in der DDR: Ein Familienleben in Cottbus

VHS-Videokassette 20 min f, 1988

4252434

Am Beispiel der Familie Markow (Dipl.-Ing., Erzieherin, 2 Töchter 11 und 17) wird die Familiensituation in der DDR beleuchtet. Erziehungsfragen, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten, Rolle der Frau, Scheidungshäufigkeit. Eine Tochter äußert ihre Vorstellungen vom Leben.

Adressaten: A(9-13); BB; J(16-18); Q

Erwachsenwerden in der DDR: Ein Jugendklub in Meißen

VHS-Videokassette 20 min f, 1988

4252435

Der Film berichtet über Freizeitmöglichkeiten von Jugendlichen am Beispiel eines Jugendklubs. Deutlich wird, dass auch Jugendklubs eine wichtige Rolle in der sozialistischen Erziehung spielen. In Interviews äußern sich Jugendliche über das Leben in der DDR.

Adressaten: A(9-13); BB; J(16-18); Q

Grenzen und Grenzen

VHS-Videokassette 30 min f, 1988

4252711

Der Dokumentarfilm vergleicht Grenzverkehr und Grenzabfertigung an der Grenze zwischen BRD und der DDR einerseits, bzw. zwischen westeuropäischen Staaten. Die signifikanten Unterschiede werden deutlich. Allerdings ist der Film sehr langatmig.

Adressaten: A(7-13); SO; J(14-18); Q

**Wanderungen durch die DDR: Zwischen Rheinsberg und Neuruppin
Auf Fontanes Spuren**

VHS-Videokassette 43 min f, 1987 4200721

Immer wieder auf Fontane und seine Schilderungen zurückkommend, blättert der Bericht kaleidoskopartig viele Aspekte dieses geschichtsträchtigen Raumes auf. Im Mittelpunkt steht die Landschaft mit ihren Menschen, Schlössern und Städten.

Adressaten: A(ab 7)

Vorspiel

Spielfilm über die Suche nach Liebe und Anerkennung

VHS-Videokassette 89 min f, 1987 4201108

Tom ist siebzehn und auf der schwierigen Suche nach sich selbst. Vor allem hätte er gern eine feste Freundin. Aber damit hat er Probleme. Soll er sich für Corinna oder für "Floh" entscheiden? Seine Freunde geben ihm "gute" Ratschläge, aber irgendwie macht er immer alles falsch.

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Warten auf vier Wände

Wohnen in der DDR

VHS-Videokassette 20 min f, 1987 4252709

Am Beispiel Magdeburgs behandelt der Film Wohnsituation und -verhältnisse in der DDR; Wohnbauprogramm der DDR, staatliche Wohnbauleitung und Probleme der Wohnungssuche.

Adressaten: A(7-13); Q

In Halle rauchen die Schloten

VHS-Videokassette 32 min f, 1987 4252712

Dokumentation über Umweltverschmutzung in der DDR und die Maßnahmen der DDR-Regierung zum Schutz der Umwelt. Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit der beiden deutschen Staaten wird angesprochen. Schwächen im didaktischen Aufbau und in der Gliederung.

Adressaten: A(9-13); SO; J(16-18); Q

Die Deutschen, eine Nation

VHS-Videokassette 61 min f, 1986 4200714

Die deutsche Frage ist eine nationale Frage: Sind die Deutschen noch eine Nation, oder gibt es zwei deutsche Nationen? Waren die Deutschen je eine Nation, wenigstens eine verspätete? Kein Volk hat es mit seinem Nationalismus so übertrieben wie das deutsche Volk: Woran liegt das?

Adressaten: A(ab 10); J(10); Q

Berlin-Info

VHS-Videokassette 31 min f, 1986 4201063

Der Film schildert sachlich und informativ die Situation in Berlin. Er zeigt in einer historischen Rückblende und einer Erörterung des Status von Berlin, wie die heutige Lage entstanden ist. Die Schilderung der Lebensverhältnisse in Berlin (West) wird durch eine Betrachtung von Berlin (Ost) ergänzt.

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Die Mauer, Teil 1

VHS-Videokassette 60 min sw+f, 1986 4252707

Formal und inhaltlich gute Dokumentation über Vorgeschichte und Ablauf des 13.8.1961, die auch die internationalen Aspekte berücksichtigt. Die Gliederung des Films lässt einen Einsatz in Teilen zu. Geeignet vor allem für den Sekundarbereich II.

Adressaten: A(10-13); Q

Die Mauer, Teil 2

VHS-Videokassette 60 min sw+f, 1986 4252708

Formal und inhaltlich gute Dokumentation über Vorgeschichte und Ablauf des 13.8.1961, die auch die internationalen Aspekte berücksichtigt. Die Gliederung des Films lässt einen Einsatz in Teilen zu. Geeignet vor allem für den Sekundarbereich II.

Adressaten: A(10-13); Q

**Kampfreserve der Partei
Jugendbrigaden in der DDR**

VHS-Videokassette 20 min f, 1986 4252826

Dokumentarfilm über Aufgaben und Zielsetzungen von Jugendbrigaden in der DDR. (Jugendliche werden unter dieser Bezeichnung zu Arbeitskollektiven zusammengefasst). Er zeigt das Bemühen um Qualitätsarbeit aber auch den Einsatz für Staat und Gesellschaft.

Adressaten: A(9-13); SO; J(16-18); Q

**Unsere Stimme den Kandidaten
Wahlen in der DDR**

VHS-Videokassette 21 min f, 1986 4252827

Der Dokumentarfilm informiert am Beispiel eines Abgeordneten aus Wernigerode über Selbstverständnis und Aufgaben eines Volkskammerabgeordneten. Die Bilder vom Wahltag zeigen, dass Volkskammerwahlen nicht mit Bundestagswahlen vergleichbar sind.

Adressaten: A(8-13); SO; J(14-18); Q

**Wir leben wie jeder andere auch
Jugendliche in der DDR**

VHS-Videokassette 31 min f, 1985 4200760

Ein Aufnahmeteam der ZDF-Jugendsendung "direkt" macht 1985 Beobachtungen unter Jugendlichen in der Industriestadt Schwedt an der Oder: an Beispielen werden typische Lebenswege von Jugendlichen in der DDR aufgezeigt.

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

SBZ, die Geschichte der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland

VHS-Videokassette 77 min sw+f, 1985 4253108

Dokumentarfilm über die Entwicklung der sowjetischen Besatzungszone zwischen 1945 und 1949 bis zur Gründung der DDR. Originalaufnahmen und Aussagen von Zeitzeugen.

Adressaten: A(11-13); Q

Der ~Einheit der Nation verpflichtet: Nachbarn in Deutschland, die Teilung überwinden

VHS-Videokassette 30 min sw+f, 1984 4253062

Informationsfilm über wichtige Schritte der Annäherung von beiden deutschen Staaten seit 1956. Beispiele deutsch-deutscher Gemeinsamkeiten, wie z.B. die Reformation oder Bach sollen auf die Einheit der Nation hinweisen.

Adressaten: A(10-13); J(16-18); Q

**Wiedersehen mit Halle
Meine Geburtsstadt nach dreißig Jahren**

VHS-Videokassette 44 min f, 1982 4252713

Der Autor des Films, Wolfgang Korruhn, besucht 30 Jahre nach seiner Flucht seine frühere Heimatstadt und vergleicht die heutigen Lebensverhältnisse mit seinen Erinnerungen u.a. Kindererziehung, Wehrerziehung, Jugendorganisationen, Wohnungsbau.

Adressaten: A(9-13); SO; J(16-18); Q

Das ~Bildungssystem der DDR, Beobachtungen und Informationen: Jugend in der DDR, Erziehung zum Sozialismus

VHS-Videokassette 44 f, 1981 4200127
 Teil I stellt die Erziehungsabsichten, die Rolle der Kinder- und Jugendorganisation und die Pflicht der Jugend zu "hervorragenden Produktionsleistungen" und "guten Lernergebnissen" vor, Teil II veranschaulicht die Pflicht zu "sinnvoller Freizeitgestaltung". Teil III zeigt das Bemühen um Erziehung zu Wehrbereitschaft.

Adressaten: A(ab 11); Q; T

1000 Jahre Weimar

VHS-Videokassette 53 min f, 1976 4255528
 Weimar - Landschaftsbilder, Stadtansichten, Menschen, Gedenkstätten der Klassiker und Buchenwald. Gegenwärtiges und Geschichtliches, Stiche, Gemälde, Fotos kunstvoll verwoben und interpretiert, ergeben ein vielschichtiges Bild dieser Stadt. Bilder vom historischen Festzug zur Tausendjahrfeier bilden die äußere Klammer des Films.

Adressaten: A(ab 7); J(14); Q

Im Fadenkreuz: Fluchtpunkt DDR

VHS-Videokassette 45 f, 4269076
 Ihre Gesichter waren auf unzähligen Fahndungsplakaten zu sehen. Fieberhaft wurde nach den Terroristen Susanne Albrecht, Silke Maier-Witt, Inge Viett und anderen gesucht, während diese nur wenige Kilometer entfernt ein zweites Leben führten, das biederer und unauffälliger nicht hätte sein können: Aus acht ehemaligen RAF-Mitgliedern waren brave DDR-Bürger geworden.

Adressaten: A(ab 11); Q

Retrospect 2008 - Das Jahrhundert, Teil 3: Auftakt zum Kalten Krieg; Aufbruch im Reich der Mitte; Zwei Deutsche Staaten

CD-ROM, 2007 6654561
 Retrospect 2008 dokumentiert das gesamte 20. und beginnende 21. Jahrhundert mit einer großen Anzahl von Film- und Tondokumenten zu den Themenbereichen Kultur, Gesellschaft, Sport, Politik, Wirtschaft sowie Wissenschaft und Technik. Es bietet eine Zusammenstellung von Faktenwissen und Wirkungszusammenhängen, die direkt durch Querverweise verknüpft sind. Retrospect 2008 zeigt den geschichtlichen Ablauf und liefert Fakten aus der ereignisreichen Zeit von 1900 bis heute. Themen: Auftakt zum Kalten Krieg; Aufbruch im Reich der Mitte; Zwei Deutsche Staaten.

Adressaten: A(11-13); Q

... zur Freiheit

Die Geschichte der Berliner Mauer, deutsch-deutsche Geschichte 1945-1990

CD-ROM, 1996 6600060
 Umfangreiches dokumentarisches Film-, Bild- und Tonmaterial ermöglicht eine "Zeitreise" durch 45 Jahre deutscher Nachkriegsgeschichte von 1945 bis 1990. Dabei kommt der Geschichte Berlins und der Teilung und Wiedervereinigung eine zentrale Rolle zu. Die Videosequenzen werden ergänzt durch Kurzbiographien, ein Lexikon, Zeitzeugenberichte, Pressebeiträge aus Ost und West sowie Informationen zu "Grenzmuseen" entlang der ehemaligen Demarkationslinie.

Adressaten: A(ab 10); J(10); Q

Bildungsstandards: Geschichte:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen
- 4. Kriege – gewaltsame Austragung von Konflikten zwischen Staaten
- 6. Wesensmerkmale von Revolutionen

- 7. Europa – von der nationalstaatlichen Ordnung zur Einheit

So weit, so gut

Die ~Geschichte der Demokratie in Deutschland seit neunzehnhundertfünfundvierzig (1945)

Medienpaket 53 f, 1992 5050284

Das Medienpaket mit Video, Tonkassette zur Nationalhymne, Tonkassette "40 Jahre Bundestag" und Hörspiel bietet einen Überblick über die wichtigsten politischen und sozialen Entwicklung Deutschlands.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Kalter Krieg in Deutschland

Von der staatlichen Teilung 1949 bis zum Mauerbau 1961

16mm Lichttonfilm 16 min sw, 1998 3256176

Der Film stützt sich ausschließlich auf Materialien der deutschen Wochenschauen in Ost und West. Er will keinen Überblick über die Ereignisse des Kalten Krieges geben, sondern liefert durch die Gegenüberstellungen der Sequenzen eher einen Beitrag zur Medienkunde.

Adressaten: Q

Energieversorgung in der DDR

Lausitzer Braunkohlerevier

16mm Lichttonfilm 21 f, 1988 3203898

Der erste Filmteil geht auf die Abbau-und Rekultivierungsprobleme im Lausitzer Braunkohlerevier ein, der zweite verfolgt den Weg der Braunkohle zur Brikett-und Koksherstellung und zur Stromerzeugung.

Adressaten: A(ab 7); Q

DDR-Landwirtschaft heute, ein Dorf im Bezirk Leipzig

16mm Lichttonfilm 23 f, 1984 3203552

Laas/Krs. Oschatz steht als Beispiel für die landwirtschaftliche Struktur der DDR. Die Kooperation einer LPG-Pflanzenproduktion und einer LPG-Tierproduktion veranschaulicht die industriemäßig organisierte Agrarproduktion mit Erntearbeiten und Tierversorgung im Herbst.

Adressaten: A(ab 7); J(14); Q

Deutschland - 17. Juni 1953

16mm Lichttonfilm 18 min sw, 1982 3203128

Durch Dokumentaraufnahmen, Fotos und Wochenschausequenzen aus Ost und West vermittelt der Film ein eindrucksvolles Bild der Ereignisse am 17. Juni 1953 in Ostberlin und der sowjetischen Besatzungszone (s.a. 42 02814).

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Und Freiheit vor allen Dingen

16mm Lichttonfilm 28 f, 1982 3252433

Eine Originalreportage vom 17. Juni 1953 ist der Anlaß, die unterschiedliche politischgesellschaftliche Entwicklung in Deutschland nach 1945 zu skizzieren (s.a. 42 54147).

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Wir in Europa: Die Entstehung der beiden deutschen Staaten

16mm Lichttonfilm 17 f, 1980 3203228

Filmdokumente aus west- und ostzonalen Wochenschauen, verbunden durch einen Kommentar, belegen die Auseinandersetzung von Ost und West, besonders in den Jahren 1947-1949 und damit die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Demokratischen Republik (s.a. 42 35006).

Adressaten: A(ab 9)

Fragen an die Deutsche Geschichte: Die Teilung einer Nation

16mm Lichtonfilm 31 sw, 1975

3250506

Matthias Walden kommentiert anhand von Dokumentaraufnahmen die Zeit von der Kapitulation 1945 bis zum Mauerbau 1961 (s.a. 42 55127).

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Impressionen von einer Jubelfeier

Der (7.10.1969) ~siebte Oktober neunzehnhundertneunundsechzig in Ost-Berlin

16mm Lichtonfilm 48 f, 1970

3202193

Der Filmbericht dokumentiert die Feierlichkeiten anlässlich des 20jährigen Bestehens der DDR. Dazwischen bringt er Interviews mit Funktionären und Bürgern sowie eine Stadtrundfahrt durch Ostberlin mit Straßenbahn und Schiff. Der Film ist ebenso Bestandsaufnahme wie Versuch, das Selbstverständnis der DDR zu zeigen.

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Deutschland 1947 bis 1949

16mm Lichtonfilm 15 sw, 1958

3200520

Der Film zeigt die entscheidenden Ereignisse der deutschen Nachkriegsgeschichte vom Herbst 1946 bis Herbst 1949; also die Zeit der Umorientierung der amerikanischen Deutschlandpolitik bis zur Bildung der beiden deutschen Teilstaaten.

Adressaten: J(14); Q

Politische Karikaturen 1949 bis 1987: Politische Karikaturen 1949 bis 1961

Diareihe 12 sw, 1988

1003003

Karikaturen als Bildkommentare zum politischen Geschehen.

Adressaten: A(ab 8); J(14); Q

Jugend in der DDR

Diareihe 44 f, 1985

1050183

Die Bilder zeigen Kinder und Jugendliche zum einen in privaten, zum anderen in gesellschaftlichen Situationen. Sie dokumentieren mit offiziellen Plaketten auch den Anspruch des Staates an die Heranwachsenden. Ein ausführliches Begleitheft erleichtert den Einsatz und bietet Material zur Weiterarbeit.

Adressaten: A(ab 5); J; Q

Alltag in der DDR ; 1: Das politische System

Diareihe 12 f, 1985

1053211

Im Vordergrund stehen die ideologischen Grundlagen und das Selbstverständnis des politischen Systems sowie die Parteien und Massenorganisationen. Aufgrund plakativer Inhalte eignen sich die Dias vor allem als thematischer Einstieg. Ausführliche Informationen enthält das Beiheft.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Alltag in der DDR ; 2: Wirtschaftlicher Alltag in der DDR

Diareihe 13 f, 1985

1053212

Vor allem mit Plakaten werden Aspekte des wirtschaftlichen Alltags und seiner Auswirkungen auf die Bürger der DDR beschrieben, z. B. Planerfüllung, Rationalisierung, Wettbewerb, Versorgung usw. Ausführliche Informationen enthält das Beiheft.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Alltag in der DDR ; 3: Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit, Jugend in der DDR

Diareihe 13 f, 1985

1053213

Darstellung staatlicher Einrichtungen und Initiativen, die darauf ausgerichtet sind, Kinder und

Jugendliche zu sozialistischen Persönlichkeiten zu erziehen (Junge Pioniere, FDJ). Der schulische Bereich ist ausgeklammert.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Alltag in der DDR ; 4: Sicherheits- und Friedenspolitik der DDR

Diareihe 14 f+sw, 1985 1053214

Bilder von Plakaten und militärischen Aufmärschen zeigen die politischen Grundlagen, die Positionen gegenüber der Nato, die sozialistische Wehrerziehung sowie die Friedensbewegung in der DDR. Sie eignen sich deshalb zum Einstieg.

Adressaten: A(ab 9); J(16); Q

Die innerdeutsche Grenze

Entlang der Staatsgrenze West der DDR zu Bayern

Diareihe 27 f+sw, 1983 1052961

Sperr- und Sicherungssysteme der DDR, Kontrolldurchlaßpunkte, Grenzabfertigungsanlagen. Amtliche Schriftstücke zum Bilddokument befinden sich im Anhang des Beiheftes.

Adressaten: A(ab 7); J(14); Q

Städte und Landschaften in der DDR: Ost-Berlin

Diareihe 65 f, 1983 1053061

Die Bilder aus dem Ostteil der Stadt ermöglichen einen Stadtrundgang vorbei an den wichtigsten Gebäuden des neuen und alten Berlins.

Adressaten: A(ab 7); J(14); Q

Städte und Landschaften in der DDR: Dresden

Diareihe 53 f, 1983 1053062

In der Art eines zusammenfassenden Diavortrags führen die Bilder zu den bedeutendsten Bauwerken und Plätzen des historischen und des modernen Dresden.

Adressaten: A(ab 7); J(14); Q

Städte und Landschaften in der DDR: Weimar

Diareihe 37 f, 1983 1053065

Bildmotive und Begleittext verbinden sich zu einer Art Führer durch Weimar mit seinen Sehenswürdigkeiten wie Goethehaus, Schillerhaus, Lucas-Cranach-Haus, Russische Kirche, Wittumspalais u. a. sowie zum nahegelegenen Konzentrationslager Buchenwald mit der Denkmalsgruppe von Fritz Cremer, der Straße der Nationen u. a.

Adressaten: A(ab 7); J(14); Q

Jugend in der DDR

Diareihe 22 f+sw, 1976 1002415

In den ersten 12 Dias werden die soziale und politische Bildung und die dafür vorgesehenen Einrichtungen und Kulturprogramme vorgestellt. Die restlichen 10 Dias zeigen besondere Bereiche und Probleme Jugendlicher. (Realaufnahmen).

Adressaten: A(ab 7)

Der 17.06.1953

Diareihe 25 sw, 1963 1051209

Eine Dokumentation über den Beginn, Verlauf und Niederschlagung des Volksaufstandes in der DDR. In Teilen leicht einsetzbar. Begleitheft hilft bei der Bilkomentierung.

Neue Sperrmaßnahmen in Berlin

Diareihe 30 f, 1053764

Straßen, Plätze und Stadtteile Berlins (z.B. Bernauerstraße, Liesenstraße, Potsdamer Platz, Kohlhasenbrück) mit den verschiedenen Sperranlagen (z.B. Metallgitterzäune, elektrische Grenzsicherungs- und Beleuchtungsanlagen, Anlagen zur Verkehrsbehinderung,

Sichtblenden) werden gezeigt.

Mauerbau 1961

Tonkassette (mono) 81 min, 1986

2250056

Radiosendung (RIAS) vom 13.08.86, die Reaktionen zu den Ereignissen vom Herbst 61 nachzeichnet. Zahlreiche Originaleinblendungen weisen auch auf die Vorgeschichte und den Verlauf des Mauerbaus hin.

Adressaten: A(ab 10); Q